

Presse-Information vom 3. September 2008

DFDS TOR Line läuft Cuxport mit neuem Schiff an

Neues Schiff mit mehr Kapazität im Liniendienst Cuxhaven - Immingham

Cuxhaven, 3. September 2008

Seit gestern hat ein neues Schiff den „ElbeBridge“-Liniendienst zwischen dem britischen Immingham und Cuxport aufgenommen. Mit der „TOR Hafnia“ lief am frühen Dienstag Morgen erstmals das neuste und größte Schiff der Reederei DFDS TOR Line Cuxports Europakai an.

„TOR Hafnia“ ersetzt ab sofort die 1978 erbaute „TOR Belgia“ und verfügt über 3.248 Lademeter und 30% mehr Kapazität als ihre Vorgängerin.

In einer kleinen Feierlichkeit überreichte Cuxport Geschäftsführer Heinrich Ahlers dem „TOR Hafnia“-Kapitän eine Glasuhr als Begrüßungsgeschenk. Ahlers: „Dies ist für Cuxport ein weiterer Schritt in Richtung zusätzliches Volumen. Mit diesem neuen Schiff unterstreicht die Reederei DFDS TOR LINE die Wichtigkeit des ElbeBridge-Liniendienstes und dokumentiert ihr großes Interesse an einer Ausweitung der Zusammenarbeit mit Cuxport.“

TOR Hafnia wird Cuxport zunächst dreimal pro Woche anlaufen und vor allem Trailer, PKW und rollende Güter transportieren. Mit dem Einsatz der „TOR Hafnia“ wird Cuxhaven insgesamt fünf- bis sechsmal pro Woche im Liniendienst angelaufen.

Über Cuxport

Die Tiefwasserterminals des Cuxhavener Hafenbetreibers Cuxport liegen strategisch ideal für internationale Transportrouten: direkt an der viel befahrenen Elbmündung, nahe des Nord-Ostseekanals und in geringer Entfernung zur Wesermündung. Ausgezeichnet sind auch die Hinterlandanbindungen über die Autobahn A27, die Bahnanbindung zum Rangierbahnhof Maschen sowie der Anschluss ans europäische Binnenwasserstraßennetz. Mit vier Liegeplätzen an der Mehrzweckumschlagsanlage Europakai, einem weiteren am benachbarten RoRo-Terminal Steubenhöft, Wassertiefen bis zu 15,8 m und über 280.000 qm befestigter Fläche, bedient Cuxport ein Netzwerk von RoRo-Liniendiensten und verfügt über optimale Bedingungen für den Umschlag zahlreicher Güter. Hinzu kommen LoLo-Services für Container, Forstprodukte und Projektladungen sowie Lager- und Logistiklösungen.

Jährlich werden über 220.000 Neuwagen vieler namhafter Hersteller von und nach England und Skandinavien verladen. Tendenz steigend. Das Cuxport Terminal wird von täglichen RoRo-Liniendiensten der DFDS Tor Line, von „K“ Line (KESS) und Mann Lines sowie für Container von Samskip HF angelaufen. Das Liniennetz erstreckt sich von Großbritannien, Russland, Skandinavien und dem Baltikum bis nach Island. Cuxport engagiert sich international als Mitglied der Eurocoast Network Association (ENA), einem „Motorways of the Sea“ Projekt der EU zur Förderung der Short-Sea Verkehre zwischen Cuxhaven und El Ferrol/Galizien/Spanien.

Gesellschafter der Cuxport GmbH sind zu 74,9 Prozent die Rhenus AG & Co. KG mit Sitz in Holzwickede bei Dortmund und zu 25,1 Prozent die HHLA Container Terminals GmbH.

Weitere Informationen

Ulrike Masztalerz

Henkel Kommunikation GmbH

Große Bleichen 21

20354 Hamburg

Tel.: 040 340 573 – 28

um@henkelkommunikation.com

Henkelkommunikation.com